

Veröffentlichungen

Prof. Dr. iur. Michael Stahlschmidt M.R.F., LL.M., MBA

Buchpublikationen:

Als Autor:

1. Umweltsteuern und Umweltabgaben in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland, Peter Lang Verlag, Frankfurt, 2003, 306 Seiten.
2. Steuerstrafrecht, Eine systematische Darstellung mit anschaulichen Beispielen und Abbildungen, Erich Schmidt Verlag, Bielefeld, November 2003, 291 Seiten.
3. Handbuch Internationaler Auskunftsverkehr in Steuersachen, Erich Schmidt Verlag, Berlin, erscheint voraussichtlich II. Quartal 2009
4. Kommentierung §§ 16, 17, 18 und 20 Abs. 1 AStG in Mössner, Kommentar zum AStG, NWB-Verlag, erscheint voraussichtlich II. Quartal 2009

Als Co-Autor:

5. Kapitel 18, Nationale Ertragsbesteuerung von Geschäftsvorfällen im Internet zusammen mit Dr. Dietrich Kellersmann, in Kröger / Gimmy, Handbuch zum Internetrecht, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York, 2002, 675 – 721.
6. Kapitel 19, Umsatzsteuerliche Behandlung von Geschäftsvorfällen im Internet zusammen mit Dr. Dietrich Kellersmann, in Kröger / Gimmy, Handbuch zum Internetrecht, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York, 2002, 723 – 753.
7. Kapitel 21, Ertragsbesteuerung von Geschäftsvorfällen im Internet nach dem Recht der Doppelbesteuerungsabkommen mit Dr. Dietrich Kellersmann, in Kröger / Gimmy, Handbuch zum Internetrecht, 2. Auflage, Springer-Verlag, Berlin Heidelberg New York, 2002, 799 - 820.
8. § 21 Steuerrecht, zusammen mit Dr. Dietrich Kellersmann, im Rechtshandbuch B2B-Plattformen, Hrsg.: Gramlich / Kröger / Schreibbauer; München 2003, 500 – 526.

Aufsätze:

1. Die Maßgeblichkeit – Glücksfall oder Störfaktor, DStZ 2000, 415 – 417.
2. Die Neuregelung der Freistellung des Existenzminimums von Kindern durch das Gesetz zur Familienförderung, BB 2000, 1327 – 1329.
3. Der Erlaß der Grundsteuer nach § 32 Abs.1 Nr. 1 GrStG, KStZ 2000, 146 – 148.

4. Der Schutz des allgemeinen Persönlichkeitsrechts in Österreich und die Rechtsfolgen bei Verletzungen, AfP 2 – 2001, 106 – 109.
5. Die Begriffe Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung und die Methoden ihrer Feststellung, JR 2002, 89 – 94.
6. Die bilanzielle Behandlung eines erworbenen Abonnentenstammes, StuB 2002, 837 – 841.
7. Die Gewerbesteuerpflicht des Insolvenzverwalters, BB 2002, 1727 – 1732.
8. Die Rücklagenbildung einer gemeinnützigen Körperschaft, FR 2002, 1109 – 1112.
9. Das Ende der umsatzsteuerlichen Organschaft in der Insolvenz. ZInsO 2003, 58 – 61.
10. Die Straftatbestände im HGB, Der Steuerberater 2003, 63 – 69.
11. Schlafende Straftatbestände des HGB, StuB 2003, 107 – 112.
12. Die Einführung des Auskunftsverkehrs für den Fall des Steuerbetruges zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz, IStR 2003, 109 – 112.
13. Die Änderungen des Anwendungserlasses zur AO bezüglich des Gemeinnützigkeitsrechtes, BB 2003, 665 – 669.
14. Die Amtshaftung der Finanzverwaltung mit Dr. Ralf Laws, Der Steuerberater 2003, 180 – 190.
15. Überblick über das Bilanzrechtsreformgesetz, StuB 2004 993 – 996.
16. Finanz- und Liquiditätsplanung im Insolvenzverfahren, InsbürO 2004, 340 – 345.
17. Beihilfe zur Steuerhinterziehung – eine Haftungsfalle für GmbH-Geschäftsführer, GmbHR 2005, 295 – 298.
18. Das Kompensationsverbot bei der Steuerhinterziehung, StuB 2005, 361 – 363.
19. Haftung des Geschäftsführers für Steuerschulden bei der GmbH, GmbHR 2005, 677 – 680.
20. Kredite einer Besitz-Personengesellschaft an einen Geschäftspartner der Betriebskapitalgesellschaft, StuB 2005, 585 – 588.
21. Die Zahlungsunfähigkeit nach § 17 InsO, ZInsO 2005, 1086 – 1090.
22. Neueste Entwicklungen bei Fahrtkosten im Steuerrecht, FR 2005, 1183 – 1188.
23. Der Investitionszeitpunkt bei der Ansparrücklage, StuB 2005, 971 – 975.
24. Ist die einheitliche Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage wirklich ein Fortschritt?, ZSteu 2005, 496 – 498.
25. Die Auswirkung der insolvenzrechtlichen Anfechtungsmöglichkeiten auf die Haftung des Geschäftsführers für Steuerschulden der insolventen GmbH mit Dr. Ralf Laws, GmbHR 2006, 410 – 415.

26. Das Verhältnis zwischen § 1 Abs. 1 AStG und der Entnahme, StuB 2006, 216 – 219.
27. Kohärenz – ein Beweis, daß der EuGH die Kompetenz in Steuersachen noch nicht gefunden hat, FR 2006, 249 – 261.
28. Die wirtschaftliche Identität beim Verlustabzug der Kapitalgesellschaft nach § 8 Abs. 4 KStG, BB 2006, 913 – 917.
29. Hypothetische Kausalität bei der Geschäftsführerhaftung in der Insolvenz der GmbH im Rahmen des § 69 AO mit Dr. Ralf Laws, BB 2006, 1031 – 1038
30. Der EuGH und die Rechtssache Keller: weitere Fragen für die Kohärenzdogmatik, FR 2006, 525 – 528
31. Die Einkommensteuererstattung im Insolvenzverfahren, StuB 2006, 462 – 464
32. Das Schicksal der Einkommensteuerhinterziehung im Insolvenzverfahren, ZInsO 2006, 629 – 633
33. Ist die Änderung der Entfernungspauschale verfassungswidrig? FR 2006, 818 – 822
34. Das Bundesverfassungsgericht und die Rechtsformneutralität der Besteuerung, StuB 2006, 756 – 760
35. Wurde das österreichische Bankgeheimnis für Deutsche geknackt? BB 2006, 2786 - 2789
36. Exotische Anspruchsgrundlagen im Insolvenzverfahren, InsBüro 2007, 18 – 22
37. Der BFH und die Fahrten zu betriebsfremden Zwecken, FR 2007, 457 - 463